



Kinder und Kirche

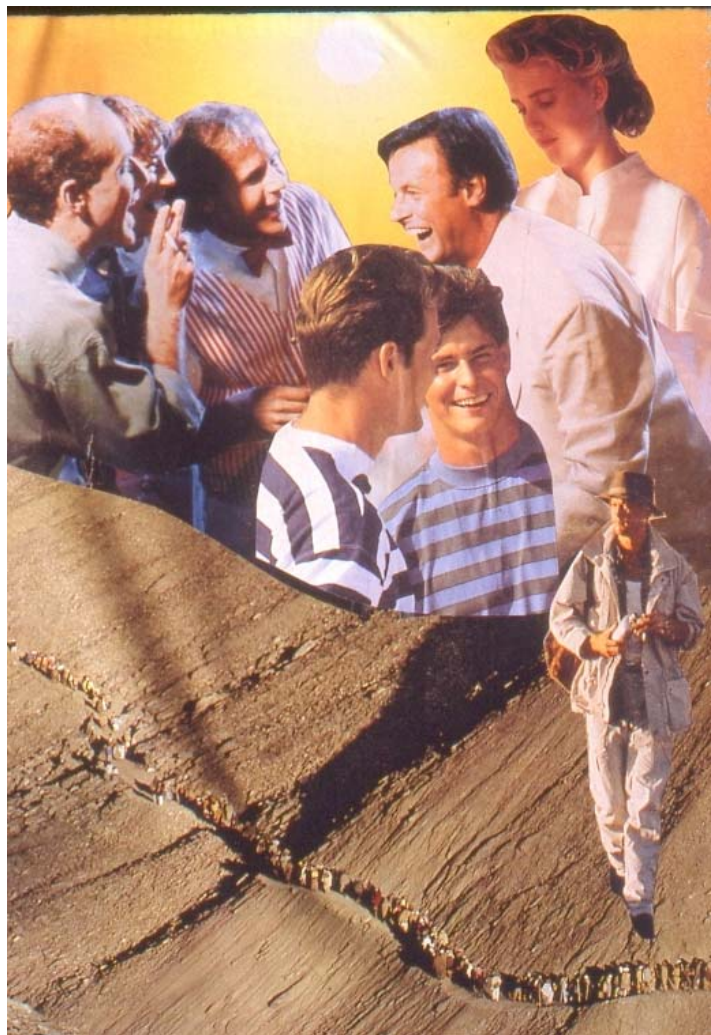
Informationen rund um den Kindergottesdienst

35

Collage

Das Wort Collage leitet sich ab von französisch „coller“, was kleben oder leimen bedeutet. Eine Collage entsteht, indem verschiedene Teile zusammengesetzt und aufgeklebt werden, so dass ein neues Ganzes entsteht. Diese Technik wenden auch Künstler bis in unsere Zeit an, indem sie Motive, die oft gar nicht zusammengehören, auf einem Bild anordnen. Es ist auch möglich, digital zu arbeiten.

Als **Material** eignen sich Ausschnitte aus Zeitungen, Illustrierten, Fotokalendern, Prospekten und anderen Bildern, Stücke von selbstgemachten Papieren, Fotos, Tapete, auch Stoff und andere Materialien.



Collage zu Christi Himmelfahrt.

Die Jünger sind von großer Freude erfüllt (Lukas 24,52) und gehen in alle Welt, um den Missionsbefehl auszuführen.

■ Beispiel für die Gestaltung in einer Kindergruppe

Die biblische Geschichte ist erzählt. Es werden nun genügend viele Seiten ausgelegt, die aus Zeitschriften ausgerissen sind. (Wenn ganze Zeitschriften angeboten würden, wäre die Versuchung zu groß, dass sich die Kinder in einzelnen Artikeln „festlesen“.)

Die Kinder bekommen den Auftrag, Fotos (und Überschriften) auszuwählen und auszuschneiden, die zur Geschichte passen. Dabei ergibt sich die Möglichkeit, mit den Kindern darüber zu sprechen, warum sie gerade dieses Foto ausgesucht haben.

Auch Kontrastbilder, die gar nicht zur Geschichte zu passen scheinen, führen ins Nachdenken und können neue Perspektiven eröffnen. Auf diese Weise bleibt die Geschichte nicht in der Vergangenheit, sondern wird in unsere Zeit geholt und mit unseren Gedanken konfrontiert.

Wenn jedes Kind sich für ein oder zwei Bilder entschieden hat, versuchen alle gemeinsam, möglichst viele Bilder zu einer Gesamtkomposition zusammenzulegen. Dabei kann es wieder zum Gespräch kommen: Warum soll dieses oder jenes Bild aufgenommen werden? Ist es besser, nur einen Ausschnitt von einem Bild zu verwenden?

Schließlich werden alle Teilstücke in der vereinbarten Weise (auch teilweise überdeckend) aufgeklebt. Zuerst müssen die Teilstücke aufgeklebt werden, die im Hintergrund stehen sollen. Möglicherweise möchten einige Kinder „ihrer“ Figur eine Sprechblase zuordnen; das müsste vorher besprochen und Platz dafür eingeplant werden.



Collage zu Karfreitag

Viele Künstler haben in ihren Bildern von der Kreuzigung Jesu ganz unterschiedliche Personen unter dem Kreuz versammelt: Jüngerinnen/Jünger und Feinde, Mitfühlende/Traurige und Hass-erfüllte und auch Gleichgültige. In dieser Collage, die in der linken unteren Hälfte nicht fertig geworden ist, sind ebenfalls sehr verschiedenartige Menschen aus unserer Zeit um das Kreuz zu sehen.

■ Collagen in anderen Gemeindegruppen

Die Collage in der beschriebenen Weise eignet sich besonders für ältere Kinder, aber ebenso auch für Jugendliche und Erwachsenengruppen. Das Faszinierende an dieser Technik ist, dass biblische Geschichten oder Themen (wie z.B. Nachfolge, Opfer, Barmherzigkeit) durch Bilder unserer Zeit, die aus einem völlig anderen Zusammenhang ausgeschnitten sind, veranschaulicht werden. Ebenso eindrücklich ist, dass auf diese Weise fast zwangsläufig über die Inhalte der Geschichte oder der Themen gesprochen wird – und zwar mit Fragen und Überlegungen, die uns als moderne Menschen betreffen.

02/2011 Hans Peter Mahlke

➔ KOPIEREN ERWÜNSCHT! ⬅